



Ihre FachberaterInnen informieren (Mai & Juni 2026)

- Der Mai ist eine gute Zeit für eine Rasenneuanlage.
- Ab Mitte Mai, nach den Eisheiligen können frostempfindliche Sommerblumen und Kräuter bedenkenlos ins Freie gepflanzt werden.
- Der Mai ist der ideale Monat, für das Ein- und Umpflanzen von Rhododendron.
- Sobald Zwiebelblumen verblüht sind, sollten Sie die zurückbleibenden Fruchtkapseln abschneiden. Stellen Sie jetzt wieder Vogeltränken für unsere gefiederte „Gartenpolizei“ auf.
- In den Monaten Mai bis Juli ist das Auftreten von Schädlingen an Obstkulturen am Stärksten. Daher ist es ratsam, dass Sie Obstgehölze 1x in der Woche auf Schädlingsbefall kontrollieren.

Schnecken im Anmarsch: Umweltfreundliche Bekämpfung

In feuchten Sommermonaten können Nacktschnecken im Gemüsegarten großen Schaden anrichten. Am besten lassen sich die gefräßigen Weichtiere vertreiben, wenn man verschiedene Anti-Schnecken-Methoden miteinander kombiniert.

Der erste Schritt ist, ganz gezielt nur die einzelnen Pflanzen zu gießen und zwar in den Morgenstunden. So bleiben die Zuwanderungswege für die nächtlichen Besucher trocken.

Sehr bewährt und einfach in der Anwendung ist **Kaffeesatz**. Dieser muss trocken sein, da er sonst leicht schimmelt. Entweder im Backrohr trocknen, oder bei Schönwetter gleich auf die Erde streuen und nach dem er abgetrocknet ist, oberflächlich einarbeiten.

Rund 30 bis 50 cm breite Schutzstreifen aus Branntkalk, Gesteinsmehl, Sand oder Sägemehl haben außerdem eine "kriechhemmende" Wirkung. Schnecken hassen diese raue Oberfläche.

Schneckenzäune zählen nach Ansicht mancher Fachleute zu den zuverlässigsten, aber auch teuersten Methoden, um den Befall zu begrenzen. Die Zäune bestehen aus verzinktem Blech und sind eine

unüberwindbare Barriere, da sie am oberen Rand rechtwinklig nach außen gebogen sind.

Die Bierfalle zählt zu den Klassikern der Schneckenbekämpfung. Aber Achtung: So werden auch noch die Schnecken aus Nachbars Garten angezogen.

Einfach, wirkungsvoll, aber auch arbeitsintensiv ist das Absammeln der Schädlinge. Wer Platz im Garten und Zeit hat, könnte sich auch Laufenten anschaffen - die „Langhalse“ fahren voll auf die "glitschigen Gesellen" ab. Erst wenn alle Maßnahmen versagen(!), sollten Hobbygärtner Schneckenkorn (z. B. Eisen-III-Phosphat, „Ferramol“) anwenden.

Ratgeber für den perfekten Rasen

Satt, grün und dicht, frei von Unkraut und Moos – so wünschen wir uns den Rasen. Ganz ohne Mühe ist die richtige Rasenpflege aber leider nicht zu haben. Die richtige Rasenpflege von Frühjahr bis Herbst macht sich also bezahlt. Hier einige Tipps für einen schönen Rasen:

- **Regelmäßiges Mähen** macht den Rasen dicht und strapazierfähig.
- Schnitthöhe nicht unter 3 – 4 cm einstellen. Im Sommer - wegen Austrocknung des Bodens - auf eine Höhe von etwa 5 cm mähen.
- Bei hohem Rasen (nach einem Urlaub) die Grashalme etwa um ein Drittel kürzen.
- Wichtig: Der Rasenmäher sollte scharfe Messer haben.
- **Gießen** Sie nicht täglich, sondern einmal in der Woche ausgiebig (ca.20 Liter pro m²). Sommers, während der heißen Tage, eventuell 2x wöchentlich gießen. Das Erdreich sollte ca. 10–15cm tief durchfeuchtet sein.
- Nicht in der heißen Mittagssonne gießen, wegen Verbrennungsgefahr.
- Bei einer Rasenneuanlage mit Rasensamen die Fläche in den ersten 3-4 Wochen konstant feucht halten, damit die Samen gleichmäßig aufgehen können.
- **Düngen und vertikutieren:** Anfang April sollten Sie das erste Mal den Rasen düngen. Wird im Frühjahr vertikutiert, dann erst nach der ersten Düngergabe. Dann haben sich die Gräser bereits gekräftigt und reagieren auf das „einschneidende“ Erlebnis wie gewünscht mit der Bildung zahlreicher Seitentriebe. Um größere Kahlstellen zu schließen, sollte eine Nach- bzw. Reparatursaat erfolgen. Den Boden etwas auflockern, eventuell etwas verbessern, das Saatgut ausstreuen, einharken (nicht tiefer als 1 cm) und andrücken. Die Aussaatflächen in den folgenden Tagen gleichmäßig feucht halten. Im Sommer bis September kann eine zweite Düngergabe erfolgen. Wer zu einem organischen Rasendünger greift, ist gut beraten.